

WAS HÖRT MAN DENN !
PONTON RADIO KUNST

Ein mobiles Kunst-Radio, von Stadt zu Stadt, beweglich und vergänglich. Auf am Ort vorhandene kreative Recourcen zurückgreifend; aber auch ein Lokalsender im Sinne der akustischen Weltausstellung.

Die ein- bis vierwöchige KUNSTAKTION, die täglich über einen stadtbegrenzten Sender ausgestrahlt wird.

Ein Experimentierfeld, neuen Hörfunk zu machen, in dem überwiegend live gesendet und wenig auf vorproduzierte Beiträge zurückgegriffen wird.

Technische Qualitätsschwankungen werden dabei bewußt provoziert. Eine andere Sendeästhetik wird installiert, in der die Regeln herkömmlicher Programmgestaltung nicht gelten. Die Erweiterung des bestehenden Hörfunks, die nicht an Stundenraster, Beitragslänge und Informationszwang gebunden ist.

Zu kommerziellen Rundfunkanstalten eine Ergänzung, die über die Motive der Unterhaltung und Information hinaus geht: das Forum für Literatur, Sprache, Musik.

Hörspiel als Experiment im weitesten Sinne.

Der Kreis schließt sich durch Dokumentation und Archivierung der Sendungen, die später den Rundfunkanstalten als Edition zur Auswertung verfügbar sein werden.

KONTAKT : Ponton Radio
Karel Dudsek
D-2000 Hamburg 11
Dietmar Koehlstr.28
040/ 3192454

Alles ist ein Hörspiel Manche nannten es Radio

WAS HÖRT MAN DENN !
PONTON KUNST-RADIO

Das Kunst-Radio wirkt im Bereich der Hörästhetik und sendet Ungewöhnliches wie Klangskulpturen, Toncollagen, Live-Musik, Live-Interviews, Hörspiele und Poesie (Computer, Telefon und Radio im Verbund).

Das Radio schafft ein Klima/wirkt als Tapete im Raum und dient dem Gesellschaftsspiel. Der im Kunst-Radio inhaltlich nicht exakt festgesteckte Rahmen gleicht einer Farbpalette, die beliebige Variationen beinhaltet. Dem Hörer-Empfinden wird viel Spielraum gelassen.

Ein Springbrunnen aus der subjektiven Totale:
Akustische Ausstellungsführungen - Radio-Happenings - Synchronisationen (über das Radio gleichzeitig ausgeführte Aktionen an verschiedenen Stellen der Stadt) - Kunstreklamations-telefon - Lectures und Konzerte - Technischer Kurs - Bedienungsanleitungen - Lustlinien und Luftlinien - Tage der offenen Tür und Fest - S.N.A.-Subjektive Nachrichten Agentur - Public Estetics - Animation und Moderation - Collagen - XY der Kunst - Zeitverschiebungsspiele - Tonbildschau und Klangfarben - Simulation und Synthetik - Mischpultperformance - Ursonaten der 80er - Klangacker und viele Gäste.

In der Vorstellungskraft des Hörers wird das Gehörte zu einer Tonskulptur, zu einer eigenen Realität.

*Media-
musik*

Unglaubliches, ja Unmögliches verbindet sich; Träume, Konzepte, Visionen werden über Mischpult und Sender zu einer akustischen Wirklichkeit für alle Beteiligten.

Im Kopfe des Hörers vernetzt, über die ganze Stadt verteilt, verbinden sich Klangwelten, die keine Simulation und kein Konzept-als-Kunst sind.

Alles ist ein Hörspiel Manche nannten es Radio